

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 35.

Dresden, am 22. April

1858.

Fünfunddreißigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 16. April 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Urlaubsgesuche. — Bemerkung des Präsidenten, den nur in dringenden Fällen zu begehrenden Urlaub betr. — Mittheilung von Seiten der dritten Deputation, die einstweilige Zurücklegung des Berichts derselben über die Petition der erzgebirgischen Kreisstände wegen Kreisclassenansprüchen an den Staatsfiscus betr. — Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation über die Petition des Schriftgießereibesizers Schelter wegen Errichtung einer Staatsdruckerei und Beschlussfassung hierauf.

Präsident v. Schönfels eröffnet die Sitzung 11 Uhr 23 Minuten in Gegenwart des Staatsminister Behr und der königlichen Commissare Freiherr v. Weissenbach und Spelt, sowie in Anwesenheit von 32 Kammermitgliedern, und es wird, da ein Protokoll nicht zu verlesen ist, sofort zum Vortrag aus der Registrande verschritten.

(Nr. 298.) Protokollextract der zweiten Kammer, vom 12. April 1858, die Berathung des Berichts über die mittelst allerhöchsten Decrets vorgelegte Notariatsordnung.

Präsident v. Schönfels: Dieser Gegenstand ist bereits an die erste Deputation gelangt, wohin derselbe unfehlbar gehört, und es ist dies geschehen auf ausdrücklichen Wunsch jener Deputation. Ich zeige dies der geehrten Kammer nachträglich an.

(Nr. 299.) Bericht der dritten Deputation der ersten Kammer, vom 20. März 1858, über die Petition der erzgebirgischen Kreisstände, Kreisclassenansprüche an den Staatsfiscus, sowie Vorlegung der hierauf bezüglichen Acten betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist bereits vorgestern vertheilt worden und Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 300.) Petition Johann Andreas Herfurth's zu Großweitschen und Genossen, vom 1. März 1858, den Einzelverkauf von Branntwein Seiten der Kaufleute, Kramer und Branntweinfabrikanten betr.

Präsident v. Schönfels: Diese Nr. 300, Petition Herfurth's, den Branntweinverkauf im Einzelnen betreffend,

I. K. (3. Abonnement.)

ist connex mit derjenigen Petition, über welche die dritte Deputation an einem der nächsten Tage mündlichen Bericht zu erstatten bereit ist, und welche unter Nr. 303 angezeigt werden wird. Es wird daher die erstgenannte Petition bei dem Vortrage über die letztere von der dritten Deputation mit berücksichtigt werden.

(Nr. 301.) Herr Graf v. Einsiedel-Reibersdorf bittet aus Gesundheitsrücksichten um Urlaub auf die Dauer des Landtags.

Präsident v. Schönfels: Herr Graf v. Einsiedel-Reibersdorf, der mich in Bezug auf sein Urlaubsgesuch persönlich beehrte, zeigte mir an, daß sein Gesundheitszustand von der Art sei, daß er den Entschluß gefaßt habe, aus der Kammer zu scheiden. Ich habe ihn jedoch ersucht, diesen Entschluß nicht auszuführen, sondern vielmehr einen längern Urlaub zu verlangen, weil doch zu hoffen steht, daß sein Gesundheitszustand sich ändert und bessert und wir ihn auch höchst ungern verlieren würden. Ich frage nun, ob die Kammer den vom Herrn Grafen v. Einsiedel aus Gesundheitsrücksichten verlangten Urlaub bewilligt? — Einstimmig Ja.

(Nr. 302.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 12. April 1858, über Budgetabtheilung L. den Bauetat betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht wird morgen Mittag vertheilt werden und Gegenstand einer der nächsten Tagesordnungen sein.

(Nr. 303.) Anzeige der dritten Deputation, nach welcher dieselbe bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Petition Johann Gottfried Kettner's und Genossen zu Dschak um beschränkende Bestimmungen wegen Verkauf von Branntwein unter einer Viertelkanne Seiten der Kaufleute, Kramer und Branntweinfabrikanten.

(Nr. 304.) Anzeige der vierten Deputation, nach welcher diese bereit ist, mündliche Berichte zu erstatten über: 1) die Petition der Gemeinderäthe zu Großschönau zc., Erhöhung des Lohnes für Schneeauswerfen auf königlichen Chausseen betr.; 2) die Petition des Herrn Directors Pfrefschner zu Plauen, den Besuch der Sonntags- und Handwerker Schulen Seiten der Handwerkslehrlinge betr.

Präsident v. Schönfels: Diese beiden Nummern werden mit Nr. 300 den Gegenstand der morgenden Tagesordnung bilden.